

Für die Arbeit in Kleingruppen, der **Ablauf in 13 Punkten.**



1. Findet eine selbst erlebte Konfliktsituation!
2. Benennt die Hauptfigur! (hat das Problem)
3. Benennt den/die Gegenspieler/in! (verursacht das Problem)
4. Stellt die Problemsituation in einem Standbild dar!
5. Kontrollfrage:  
Ist alles tatsächlich so geschehen?
6. Inszeniert die Konfliktsituation!
7. Kontrollfragen:  
Was ist das Problem?  
Wer hat das Problem?  
Ist alles tatsächlich so geschehen?
8. Benennt eine/n Spielleiter/in, der/die:  
das Spiel anleitet  
die Fragen an das Publikum stellt  
den Rollentausch organisiert
9. Vorstellung der Spielszene vor Publikum  
Applaus!
10. Typische Fragen der Spielleiterin/des  
Spielleiters:  
Was habt Ihr gesehen ?  
Was ist passiert ?  
Wer hat mit wem einen Konflikt?  
Worin besteht der Konflikt?
11. Wenn das Problem der Hauptfigur beim  
Publikum klar ist, können Vorschläge für  
Lösungsmöglichkeiten gespielt werden.
12. Spielen, spielen, spielen
13. Frage:  
Was hat sich verändert?  
Ist der Vorschlag im Leben möglich?

Ablauf



### **Begrüßung,**

Namensschilder anbringen,  
Tagesablauf visualisieren,  
kurze Vorstellung des Teams,  
Feedbackrunde „Was erwartet mich hier?“,  
Klärung eventueller Fragen o.ä.

(5 Minuten Toilettenpause)

Erster Block:

### **Spiele zum Kennen lernen, Aufwärmen, ins Spiel kommen**

Raumlaufspiele (wechseln zwischen Raum  
und Kreis oder Dreieck oder ...)  
Sortieren nach Qualitäten  
Kreis: „Das ist ein ... Aber das ist doch kein ...  
Das ist ein ...  
Gestekreis (wie stille Post)  
1,2,3 Spiel

Zweiter Block:

### **Figurentheater Arbeit mit Standbildern**

Hinführung zum Thema Konflikt /  
Konfliktentstehung

„Vervollständige das Bild“ (complete)  
2-er Gruppen dann zusammenbauen zu 4-er  
Gruppen und gegenseitig anschauen  
(auf die eingefrorenen Standzeiten des Bildes  
achten = Standbild)  
Variation: Bilderraten  
Eine 4-er Gruppe spricht sich kurz ab, findet  
ein improvisiertes Standbild und lässt das  
Publikum erraten, was dargestellt wird.  
Variation:  
Das Publikum gibt Themen vor ...

Pause

### **Bildhauerspiel** zu den Themen:

„Ohne Macht“

„Macht“ **z.B.**

Variation:

als Gruppenbild aufstellen (Bildhauerinnen  
und Bildhauer betrachten aus der Ferne ihr  
Werk.)

Variation:

Skulpturenpark, in dem wandelnd über die Skulpturen gesprochen wird

Variation:

Die Skulpturen bekommen einen Satz in den Mund gelegt, der auf ein Anschnipsen abrufbar ist.

Wichtig ist mein Bezug zur eingenommenen Haltung. Wie fühlt sich das an? = Annäherung an das Thema. Skulptur sollte ein Standbild sein.

Feedbackrunde

Pause

Kleingruppenarbeit:

Jede Gruppe erarbeitet mehrere oder ein **Standbild** auf der Basis einer selbst gemachten Erfahrung (Erlebnis) zum Thema „**Ohne Macht**“, „**Unterdrückung**“.

**Vorstellung der Standbilder** (ein Bild je Gruppe) in der großen Gruppe, vor dem Publikum, mit den Fragen vom Joker:

Was ist zu sehen?

Worum geht es?

Das Publikum vergibt einen Namen für das gezeigte Bild.

evtl.

(Wer ist die Hauptfigur / hat das Problem?

Wer ist die Gegenspielerin, der Gegenspieler, verursacht das Problem? (Einzelperson oder Gruppe))

Pause

Dritter Block:

**Theorievermittlung** am praktischen Beispiel Beispielszene vom Team

**Eine vorbereitete Szene**, in der deutlich sichtbar ist, wie es zu dem Konflikt, der Auseinandersetzung kam, wird gezeigt. (Anfangsbild - Szene - Endbild)

**Herausfinden und benennen des Konflikte**

Wer hat mit wem einen Konflikt?

Wer ist die Hauptfigur / hat das Problem?

Wer ist die Gegenspielerin, der Gegenspieler, verursacht das Problem? (Einzelperson oder Gruppe)

**Kleingruppenarbeit:**

**Erstellen kleiner Szenen** (Spielen ohne Worte) zu eigenen Konfliktthemen unter Berücksichtigung der soeben gelernten theoretischen Grundlagen;

jede Gruppe wählt einen exemplarischen Konflikt aus, für den sie gern gemeinsam mit der Großgruppe Lösungsansätze finden möchte.

**Vorstellung der Szenen im Forum** vor der Großgruppe;

Auswertung des Gesehenen nach den feststehenden Kriterien:

Was habt Ihr gesehen?

Welcher Konflikt besteht?

Wer hat mit wem einen Konflikt?

Wer ist die Hauptfigur?

Wer ist die Gegenspielerin, der Gegenspieler?

Auswahl von zwei Themen

Weiterarbeit an einer ausgewählten Konfliktszene.

Kurze Demo, in der die Beispielszene mit vorbereiteten Lösungsmöglichkeiten gezeigt wird (2-3 Lösungsmöglichkeiten)

**Arbeit an der ausgewählten Szene der Gruppe Lösungsansätze werden im Spiel ausprobiert (Spielen statt zu reden)**

und im Gespräch zwischen Publikum, Darstellerinnen, Darsteller und Joker (Spielleiter) reflektiert.

Variation: **Probentechnik**

(wenn die Informationen nicht ausreichen, die ich für Ideen zur Veränderung brauche)

Stopp Denk

Variation:

Spielen in Zeitlupe

Variation:

Spielen mit Text

Spielen, spielen, spielen ...

Was hat sich verändert?

Ist das im realen Leben vorstellbar?

**Am Ende:** Feedbackrunde zu den Fragen:

Was lasse ich hier, was hat mir nicht gefallen?

Was nehme ich mit, was hat mir gefallen?